KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Edenkoben
Ortsgemeinde Gleisweiler
AGS-Schlüssel: 33703028

Stichtag: 30.09.2021

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 603

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 20

Einwohner gesamt: 623

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	293	48,59	310	51,41	603	100
davon Ausländer	18	60	12	40	30	4,975
Einwohner nur mit Nebenwohnung	7	35	13	65	20	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**300**	**48,154**	**323**	**51,846**	**623**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	17	2,819	21	3,483	38	6,302
10-19 Jahre	20	3,317	24	3,98	44	7,297
20-29 Jahre	25	4,146	28	4,643	53	8,789
30-39 Jahre	22	3,648	20	3,317	42	6,965
40-49 Jahre	30	4,975	37	6,136	67	11,111
50-59 Jahre	67	11,111	52	8,624	119	19,735
60-69 Jahre	50	8,292	50	8,292	100	16,584
70-79 Jahre	41	6,799	48	7,96	89	14,76
80-89 Jahre	18	2,985	27	4,478	45	7,463
90-99 Jahre	3	0,498	3	0,498	6	0,995
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**293**	**48,59**	**310**	**51,41**	**603**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	4	0,663	4	0,663	8	1,327
3-5 Jahre	5	0,829	6	0,995	11	1,824
6-15 Jahre	22	3,648	29	4,809	51	8,458
16-17 Jahre	3	0,498	3	0,498	6	0,995
18-20 Jahre	7	1,161	7	1,161	14	2,322
gesamt	**41**	**6,799**	**49**	**8,126**	**90**	**14,925**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	2	0,332	1	0,166	3	0,498
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	1	0,166	0	0	1	0,166
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	2	0,332	5	0,829	7	1,161
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	1	0,166	1	0,166	2	0,332
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	1	0,166	1	0,166	2	0,332
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	2	0,332	2	0,332	4	0,663
gesamt	**9**	**1,493**	**10**	**1,658**	**19**	**3,151**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	88	14,594	119	19,735	207	34,328
römisch-katholisch	92	15,257	103	17,081	195	32,338
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	1	0,166	2	0,332	3	0,498
ohne Angabe, gemeinschaftslos	111	18,408	85	14,096	196	32,504
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	1	0,166	1	0,166
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	1	0,166	0	0	1	0,166
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**293**	**48,59**	**310**	**51,41**	**603**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	96	15,92	92	15,257	188	31,177
verheiratet	156	25,871	159	26,368	315	52,239
verwitwert	7	1,161	34	5,638	41	6,799
geschieden	29	4,809	21	3,483	50	8,292
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	3	0,498	4	0,663	7	1,161
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	2	0,332	0	0	2	0,332
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**293**	**48,59**	**310**	**51,41**	**603**	**100**

Die Daten wurden am 01.10.2021 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.